



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Dame

Reichwein, Leopold

1907-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, den 24. September 1907.

5. Vorstellung im Abonnement A.

Die weisse Dame

Komische Oper in 3 Akten. Text nach Scrib. Musik von **F. A. Boieldieu.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

- Gaveston, Schloss-Verwalter des Grafen von Avenel Wilhelm Fenten.
- Anna, seine Mündel Rose Kleinert.
- George Brown, ein junger englischer Offizier . . Hans Copony.
- Dikson, Pächter des Grafen von Avenel Alfred Sieder.
- Jenny, seine Frau Marg. Beling-Schäfer.
- Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel Julie Neuhaus
- Mac-Irton, Friedensrichter Hugo Voisin.
- Gabriel, Knecht des Pächters Dikson Karl Zöller.
- Ein Pächter Adolf Peters.

Gerichtsbeamte. Gerichtsdiener. Pächter und Pächterinnen. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloss der Grafen von Avenel. — Zeit: Im Jahre 1759

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9¹/₂ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 6.— per Platz		(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. und 4. Reihe " 5.— " "		Sperrsitz im I. Parkett " 4.— " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe " 3.50 " "		Sperrsitz im II. Parkett " 3.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "		Galerieloge " 1.— " "	
2. und 3. Reihe " 2.— " "		Galerie " —.50 " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 3.— " "		Nichtnummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
		Parterre " 1.50 " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; an Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 25. September 1907.

Im Hoftheater:

6. Vorstellung im Abonnement B.

Der Dieb.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Die lustige Wittwe.

Anfang 8 Uhr.